

Feinkost Filiale in Regensburg von Justus Schuck



Parallel zu seiner Bachelorarbeit im Studiengang Innenarchitektur an der HFT Stuttgart realisierte er den Entwurf der Feinkostfiliale Hornung. Sein Ziel war es, die Qualität der Produkte durch die hochwertige Ästhetik der Gestaltung und den Einsatz natürlicher Materialien – wie Vollholzplatten aus weiß geölter Esche, Lehmputz und Linoleum – zu betonen. Seinem Konzept von Nachhaltigkeit entspricht es, dass die meisten der verwendeten Werkstoffe wieder dem Materialkreislauf zugeführt werden können. Dreh- und Angelpunkt der Ladenfläche ist der Tresen mit einer Verkleidung aus Smile Plastics-Platten. Dazu wird Plastikmüll zu einem Plattenbaustoff aufbereitet, der jedes Exemplar zum Unikat werden lässt. Um die sorgfältig kuratierten Teesorten angemessen zu präsentieren, entwarf Justus Schuck Regale aus ultradünnem, gewachstem Stahl, die die weißen Tütchen vor der grünen Passepartout-Wand geradezu schweben lassen. Da die angrenzenden Ladeneinheiten im Einkaufszentrum eher dunkel und atmosphärisch ausgeleuchtet sind, lag Schucks Fokus darauf, eine helle und sympathische Lichtstimmung zu erzeugen. Die hölzerne Rasterdecke ermöglicht nicht nur schnellen Zugriff auf die darüberliegende Technik, zusammen mit der Geometrie der verschiedenen Regale lässt sie die kleinteilige Produktpalette angenehm ruhig wirken. Ih

Entwurf: Justus Schuck, Berlin

Bauherr: Hornung-Schuck, Lappersdorf

Standort: Donau-Einkaufszentrum, Regensburg

Fertigstellung: 2022

Fotos: Justus Schuck, Berlin















